



FLAMEVision™

Infrarot-Flammenmelder auf Matrixbasis

Funktionen:

- Eingebaute Videoüberwachungsoption für schnelle Reaktionsfähigkeit
- Schnelle und verlässliche Flammenmeldung mit Infraroterkennung
- Erleichtert den Alarmbetrieb für Situationen in entfernten Kontrollräumen
- Liefert sofort eine visuelle ID der Alarmstelle
- Robustes Gehäuse mit beheizter Optik
- Automatische Überwachung der Melderfunktion mit dem Status der Signalübertragung durch Fenster
- Matrix mit 256 Infrarotsensoren überwacht das Blickfeld zur separaten Erkennung von Flammen oder anderen Gefahrenquellen Bandbreite integrierter Schnittstellenoptionen
- Maskierung eines Teilblickfeldes im Software-Konfigurationstool
- Über 50 m Erkennungsreichweite mit 90°-Blickfeld
- Ferngesteuerte Videoüberwachung mit Brandort- und Melderinformationen
- Automatische, optische Integritätsüberwachung

FLAMEVision Infrarot-Flammenmeldung auf Matrixbasis

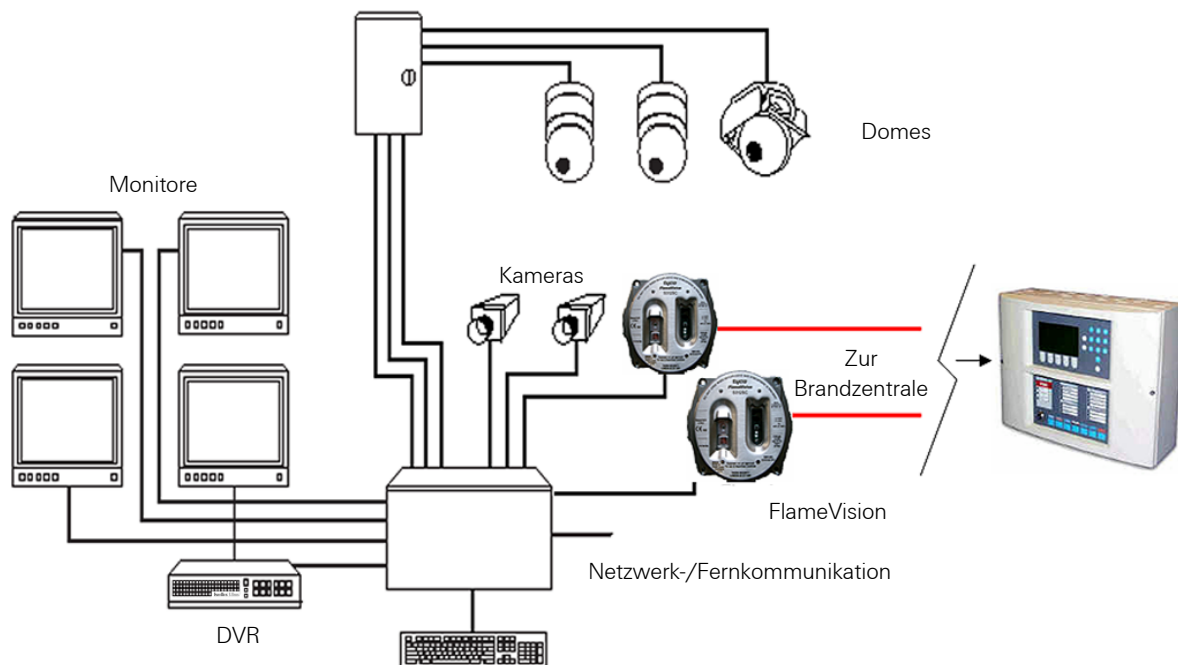
Der FlameVision-Melder verwendet matrixbasierte Infrarot-Flammenmeldung im Zusammenspiel mit eingebauter Videoüberwachung zur automatischen und zuverlässigen Erkennung von auftretenden Flammen und präziser Anzeige der Brandstelle auf einem Videobild.

Durch die Verwendung einer Matrix als Sensorkomponente können die FLAMEVision-Melder die Winkelposition des Brandes innerhalb des Blickfeldes lokalisieren. Die Melder verwenden diese Informationen, um überlagerte Standortinformationen auf einem Composite-Videoausgang von einer internen Videoüberwachungskamera zu bieten und zur Signalisierung der Koordinaten dieser Stelle an den Datenausgang. Mit diesen Informationen kann der Anwender den Alarm schnell überprüfen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen. Das System liefert zudem wertvolle Tools zur Prüfung von Fehlalarmen und Ereignis-Prüfvorgängen.

Der FLAMEVision bietet durch seine Dreifach-IR-Melder eine bedeutende Verbesserung bei der Flammenmeldungsfunktion und der Immunität gegen Fehlalarme. Er weist ferner Funktionen zur Verringerung der Wartungsanforderungen auf.

Die FLAMEVision-Reichweite der Melder liefert standardmäßig die folgende Systemschnittstellen:

- Spannungsfreie Relaiskontakte für Alarm und Fehler, programmierbar als Schließer oder Öffner
- Analogere Ausgangsstrom im Bereich von 4 bis 20 mA, proportional zum Flammenmeldesignal.
- Serieller RS485-Datenport für den Netzwerkanschluss mit einem MODBUS-Protokoll.
- Videoausgang kompatibel mit Zweidraht-Video kabel.

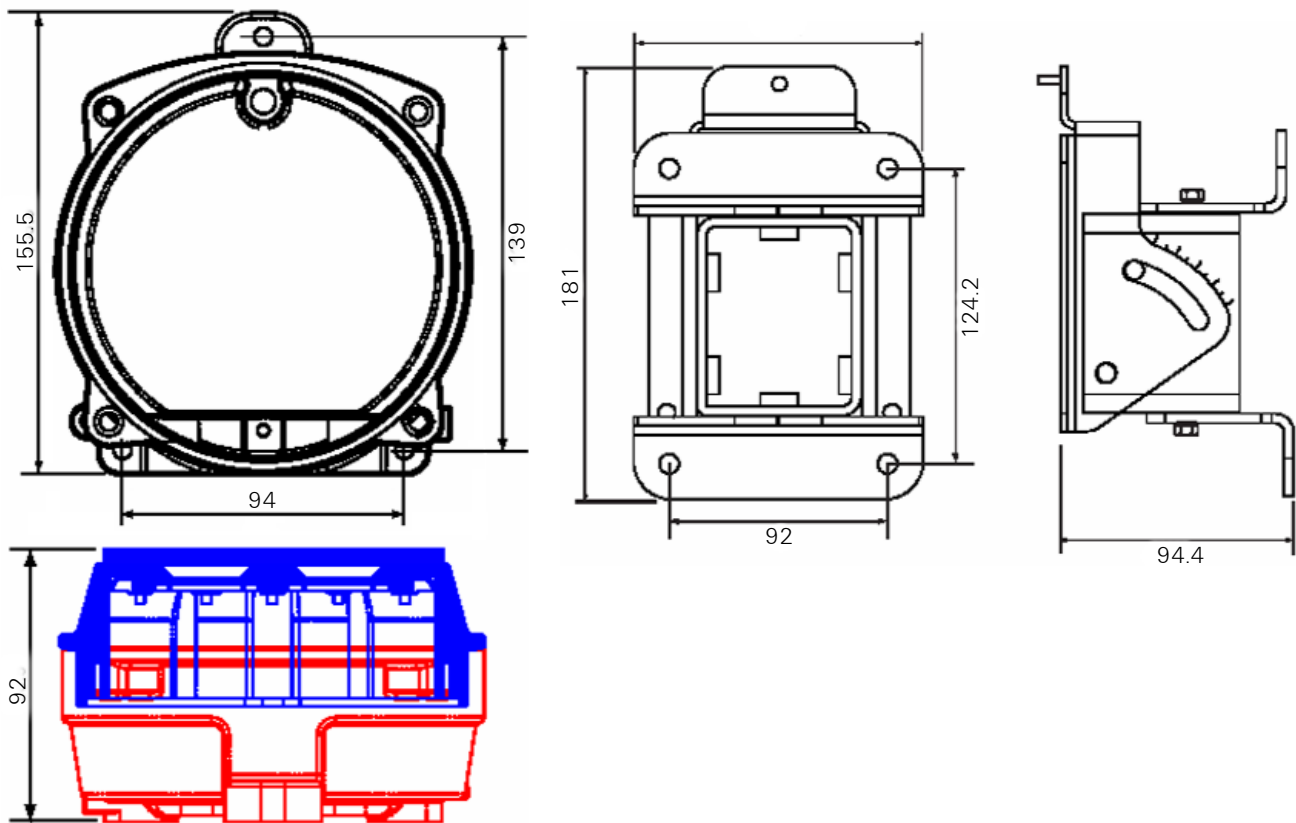


Vorteile

- Höchst empfindlich auf Flammen, steigert also die Möglichkeit der Früherkennung eines Kohlenwasserstoff-Brands über einen größere Reichweite.
- Kann die Flammen durch den Rauch und durch sehr dichte Lösungsdämpfe hindurch erkennen und erhöht damit die Möglichkeit zur Früherkennung von Kohlenwasserstoffbränden.
- Nicht empfindlich auf künstliche Lichtquellen, wie Halogenlampen.
- Beständige, hoch empfindliche Flammenmeldung durch ein 90°-Blickfeld aufgrund von 256 individuellen Sensoren.
- Beständige Erkennung verschiedener Arten von Kohlenwasserstoffbrennstoffen, von Alkohol bis Kerosin, im Bereich oder mit der Größe des Feuers, bezogen auf den Brennwert des Brennstoffes.
- Präzise Anzeige des Brandes im Blickfeld, wodurch die Ergreifung wirksamerer Gegenmaßnahmen möglich ist.
- Regelmäßige Eigenprüfung der wesentlichen elektronischen Schaltkreise und regelmäßige Überwachung des Melderfensters (OIM) und somit Reduzierung der notwendigen regelmäßigen Wartungsprüfungen.
- Integrierte Flammensimulation zur Prüfung des Erkennungspfades, wodurch entweder ein einfacher Gehtest der Installation oder eine Prüfung durch Fernsteuerung zur Sicherstellung der durchgehenden Verlässlichkeit des Melderbetriebs ermöglicht wird.
- Standardmäßige Optionen für verschiedene Systemschnittstellen.
- Auf IP66 und IP67 versiegelt (wenn geeignete Kabelverschraubungen und Dichtungsmittel verwendet werden), um eine Langzeitverlässlichkeit in gefährlichen Umgebungen zu schaffen.
- Software-Maskierung der erkannten, ungewollten Strahlungsquellen im Melderblickfeld.



FLAMEVision-Alarm wird über das Videoüberwachungsbild überlagert (nur zur Illustration)



FLAMEVision Abmessungen

Abmessungen der einstellbaren Montagehalterung und der Oberflächenmontage

Mechanische Eigenschaften

Abmessungen

Höhe:	155.5 mm
Breite:	152.0 mm
Tiefe:	92.0 mm
Gewicht:	4 kg

Montagehalterung

Gewicht:	1.54 kg
----------	---------

Materialien

Gehäuse:	Edelstahl 316L, ANC4BFCLC zu BS 3146: Teil 2
Meldefenster:	Sapphire
Kamerafenster:	Gehärtetes Glas
Schutzblech/Etikettenfeld:	Edelstahl 316S16 bis BS 1449: Teil 2
Montagehalterung:	Edelstahl 316S16 bis BS 1449: Teil 2

Schrauben usw. den Elementen ausgesetzt:	Edelstahl 316 A4
--	------------------

Elektronische Module:	Glasfasersubstrat
------------------------------	-------------------

Elektrischer Zugang

Melder der Serie FV311:	Standard M20-Bohrungen (zwei)
Melder der Serie FV312:	Abgeschirmtes, Multi-Zweidrahtkabel

Schnittstellenausgänge

Modbus / 4-20 mA / Feuer- und Fehlerrelais / Video-Ausgang

Umgebungseigenschaften

Temperatur

Betriebstemperaturbereich ohne Kamera:	-40 °C bis +80 °C
Betriebstemperaturbereich mit Kamera:	-10 °C bis +55 °C
Höchsttemperatur:	120 °C (10 Minuten lang)
Lagertemperaturbereich:	-40 °C bis 80 °C

Feuchtigkeit

Relative Luftfeuchtigkeit: Bis zu 99 % (nicht kondensierend)

Gehäuseschutz

Gehäuseschutz: Geprüft für IP66 und IP67

Druck

Normaler Betriebsatmosphärendruck: 910 bis 1055 mbar

Wärmestrahlung

Wärmestrahlung von der Sonne: 0 bis 1kWm² typisch

Kameraspezifikationen

Composite-Video:	(1 V p-p) bis 75 Ohm
Horizontale Auflösung:	Standard 450 TVL
Lichtempfindlichkeit (-30 IRE):	0,3 Lux
Blenden-/Expositionsbegrenzung:	elektronisch 1/50 - 1/100.000 Sek.

SPEZIFIKATIONEN

Vibration und Stoß

Es gelten die folgenden Höchstwerte:

Betriebsbedingte Vibration:	1,24 mm-Verschiebung (von 5 bis 14,2 Hz)
	1,0 g (von 14,2 bis 150 Hz)
Betriebsstöße:	20,0 ms ²

Elektromagnetische Kompatibilität

Für die folgenden Stufen geprüft:

Ausgestrahlte Funkfrequenz:	10 V/m (von 80 MHz bis 2 GHz)
	30 V/m (von 415 bis 466 MHz)
	30 V/m (von 890 bis 960 MHz)
Geleitete Funkfrequenz:	10 V/m (von 150 kHz bis 100 MHz)
Schnelle transiente elektrische Störgrößen (Burst):	± 2 kV (für 5 Minuten)
Langsame energiereiche Überspannung:	± 2,4 kV
Elektrostatistische Entladung:	± 8 kV (Luftentladung)
	± 6 kV (Kontaktentladung)

Zertifizierung "Feuerfest"

Alle Varianten der FLAMEVision-Melder wurden entsprechend der Richtlinien EN 50 014 und EN 50 018 für feuerfeste Gehäuse hergestellt.

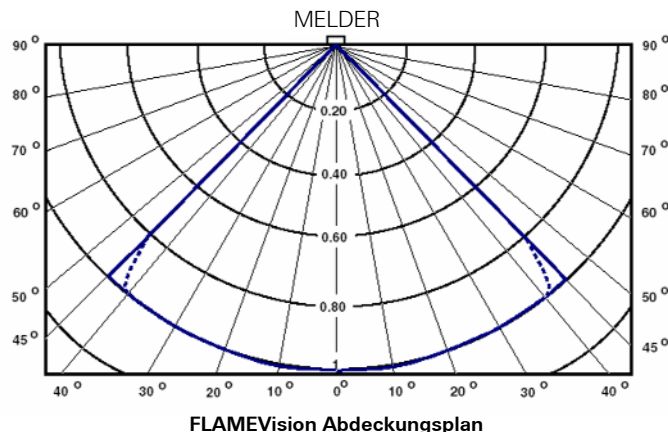
Sie sind klassifiziert als: ATEX-Code: II 2 G Cenelec-Code: EEx d IIC T4 (-40 °C bis +80 °C) und T5 (-40 °C bis +65 °C) laut ATEX Bescheinigungsnummer Baseefa04ATEX0176X. Dieses Zertifikat belegt, dass die FLAMEVision-Detektoren als "feuerfest" klassifiziert sind, d.h. die Anforderungen laut EN 50014 und EN 540018 erfüllen. Sie sind für die Bereiche der explosionsgefährdeten Zonen 1 und 2 in einer Umgebungstemperatur von -40 °C bis +80 °C für die Temperaturklasse T4-Gase geeignet, bzw. bis zu +65 °C für die Temperaturklassifizierung von T5-Gasen.

Bestellinformationen

FV311S	feuerfester Edelmeldler - Kabelverschraubungseingänge - keine Kamera	516.300.006
FV311SC	feuerfester Edelmeldler - Kabelverschraubungseingänge - PAL-Kamera	516.300.008
FV311SC-N	feuerfester Edelmeldler - Kabelverschraubungseingänge - NTSC-Kamera	516.300.007
FV312S	feuerfester Edelmeldler - abgedichtete Einbaudose - keine Kamera	516.300.055
FV312SC	feuerfester Edelmeldler - abgedichtete Einbaudose - PAL-Kamera	516.300.057
FV312SC-N	feuerfester Edelmeldler - abgedichtete Einbaudose - NTSC-Kamera	516.300.056

Zusatzausstattung

MB300 FlameVision-Montagehalterung:	517.300.001
WH300 FlameVision-Wetterkappe:	517.300.002
WT300 FlameVision Gehtest-Tool:	517.300.021
CTI300 FlameVision Offline-Konfigurationstool	517.300.022
MK300 FlameVision Ersatzteilsatz für den Einsatzort	517.300.006



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite unter www.tycofireandsecurity.com. Wir behalten uns das Recht zur Änderung oder Zurückziehung jeglichen Produkts oder Dienstleistung ohne vorherige Ankündigung vor. PSF223TFSD Ausgabe 2 November 2008 © 2008